

Alle wollen surfen

Personaleinsatzplanung, die Spaß macht und hilft

Innovatives Personalmanagement ist mehr als nur der fromme Wunsch vieler Personaler – es ist ein Gebot der Notwendigkeit. Warum? Weil aufgeklärte Mitarbeiter heute nicht mehr bereit sind fremdbestimmt zu arbeiten, weil sie sich einbringen und moderne Systeme nutzen möchten.

Rund 46 Millionen Menschen in Deutschland haben ein Smartphone und rund 35 Millionen davon nutzen darauf die Anwendung WhatsApp. Wir sind es also offensichtlich gewohnt, Nachrichten überall und jederzeit zu versenden, zu kontrollieren, ob unsere Bekannten online sind oder uns auf die Schnelle Informationen im Internet zu recherchieren. Das Internet, der Zugriff darauf und die Verfügbarkeit digitaler Angebote sind aus unserem Privatleben nicht mehr wegzudenken. Die Folge: Mitarbeiter von Unternehmen fordern diesen gewohnten Komfort jetzt immer stärker auch am Arbeitsplatz ein.

In Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels ist es deshalb umso wichtiger, dass Arbeitgeber auf zeitgemäße Tools setzen. Das gilt nicht nur für die Arbeitsplatzausstattung oder Bereitstellung von Mobilgeräten. Vielmehr erwarten die „Mitarbeiter von morgen“ auch ein großes Maß an Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Arbeitszeiten, Verständnis für den Wunsch nach einer ausgeglichenen Work-Life-Balance und weitreichende Freiräume, was die Gestaltung ihrer individuellen Arbeitsumgebung betrifft.

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Was auf den ersten Blick wie ein Anforderungsprofil auf Managementebene aussieht, kennen viele Personaler schon seit längerem aus Gesprächen mit Sachbearbeitern. Die Erwartungshaltung seitens der Angestellten nimmt zu, so dass die Personalabteilungen nicht umhinkommen, sich damit auseinanderzusetzen. Oft sind es nur die kleinen Dinge, die helfen, Großes zu bewegen: So lassen sich beispielsweise mit einer modernen Cloudlösung für die Personaleinsatzplanung vielfach „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“. Diese Tools gewähren einerseits den Mitarbeitern weitreichende Möglichkeiten der Mitgestaltung und geben andererseits dem Personaler ein Instrument an die Hand, mit dem er zeit- und kostensparend planen und Änderungen flexibel umsetzen kann.

Diese Flexibilität spielt vor allem bei der Zusammenarbeit eine wichtige Rolle, wenn es darum geht gemeinsam Schichtpläne einzusehen, Abwesenheiten zu melden oder Schichten zu tau-

schen. Lösungen, die diese Feature mit einem integrierten Aufgabenmanagement ergänzen, stoßen bei Unternehmen wie Angestellten gleichermaßen auf großen Zuspruch. Lassen sich Aufgaben schnell von Verantwortlichen formulieren, delegieren und von Mitarbeitern direkt als erledigt markieren, profitieren alle Beteiligten.

Dieser Philosophie folgt auch die Lösung edpep von eurodata. Mit ihr können zudem neben der Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung via digitaler Stempeluhr und dem Aufgabenmanagement, Arbeitsdokumente in einfacher „Dropbox-Manier“ hochgeladen und zugeordnet werden. Als „Korb und Körbchen“ stellt sich eine solche Funktion dar und bietet eine integrierte, individuelle Online Speicher- und Sharing-Lösung für Unternehmen. Es lassen sich damit Dokumente mit Mitarbeitern teilen und der Verantwortliche entscheidet, wer was sehen darf und wie lange Dokumente gültig sind. Papierablage adé – kein Dokument geht verloren oder wird übersehen, denn alle Inhalte werden überall und auf allen angebotenen Geräten synchronisiert. Diese Arbeitsweise soll das Risiko von Missverständnissen mindern und das Arbeitsklima damit verbessern.

Klicken war gestern, heute ist surfen

User sind es heute gewohnt, sich „surfend“ durch Informationen zu bewegen. Im Vordergrund steht deshalb bei den führenden Anbietern von Lösungen für die Personaleinsatzplanung, die Benutzerfreundlichkeit und Kommunikation. Einige Tools bieten neben der intuitiv zu bedienenden Oberfläche zur perfekten Orientierung für den Nutzer, darüber hinaus auch „Gaming-Komponenten“ die den Nutzer regelrecht begeistern sollen.

So zeigt sich beispielsweise die zur edpep gehörige Smartphone-App für die Mitarbeiter als eine „gesunde“ Kommunikations-App, bei der die Teamkommunikation im Vordergrund steht. Die App (für Android und iOS) beinhaltet neben Stempeluhr, Profilbearbeitung und Kalenderansicht noch deutlich mehr: Urlaube, Krankheiten, sonstige Abwesenheiten können über die App gemeldet werden. Aufgaben, Arbeitsanwei-

sungen und Arbeitsdokumente können eingesehen und als erledigt bestätigt werden. Das ist nicht nur für den Unternehmer eine gesunde Arbeitsweise und Art des Austauschs mit den Mitarbeitern, sondern auch die Mitarbeiter sammeln eine Menge gesunde „Nüsschen“ für ihr Engagement. Das etwas andere Belohnungssystem soll Spaß machen und dadurch die Aufmerksamkeit und Kommunikationsbereitschaft der Mitarbeiter fördern.

Vorteile für beide Seiten

Einfach, per Drag & Drop, können Mitarbeiter Standort- und Gruppenunabhängig eingeteilt und verwaltet werden. Organisationen, deren Mitarbeiter an unterschiedlichen Standorten oder in unterschiedlichen Firmen eingesetzt werden, können damit flexibel gemanagt werden.

Bei der Einführung einer Software für die Personaleinsatzplanung sollte zudem darauf geachtet werden, dass keine teuren Schulungen bei der Einführung benötigt werden, denn aufwändige Lernprozesse würden der „Easy to Use“-Strategie moderner Anwendungen von vornherein widersprechen. Petra Bart, Gründerin und Inhaberin des Cateringservices FreshMade: „Schon nach nur zwei Testtagen waren unsere Mitarbeiter mit

dem System (edpep) vertraut und sehr zufrieden. Die positiven Meldungen des Systems sowie die Icons in der App führen zu einer regelrechten Freude beim Zeiterfassen.“ Ähnlich positive Erfahrungen hat auch der Tankstellenbetreiber Martin Grünzinger, gemacht: „Meine Teams kamen schnell mit dem Handling der Personal und Schichtplanung via edpep zurecht. Die daraus resultierende Zeit ist enorm. Wir erleben edpep als intelligenten Begleiter, der Fehler schon bei der Eingabe erkennt und uns so das Leben erleichtert.“

JOHANNA DIWELL
Leiterin Produktmarketing
eurodata AG
Saarbrücken

